



Karal

Südtiroler Blauburgunder, DOC 2019



Sattes Rubinrot, intensives Beeren- Kirscharoma, fein-würzige Holznoten, weiche Gerbstoffe, ausgewogene Säure, anhaltend.

Der Blauburgunder stammt vom historischen Preyhof unweit von Schloss Sallegg in Kaltern. Ein selten vortrefflicher Blauburgunder-Weingarten: etwas kühler, mit weniger Sonnenintensität und idealer Bodenqualität. Satt Rubinrot offenbart der Pinot Noir KARAL Noten von roten Früchten, Kirschen, Heidelbeeren. Das Spiel setzt sich am Gaumen fort, gewürzt mit zarten Holznoten. Die ausgewogene Säure und die seidigen Tannine stärken die dichte Struktur des Weines. Der Abgang ist elegant und anhaltend.

Händische Lese und Selektion der Trauben von den ältesten Rebstöcken am Preyhof. Kaltmazeration (5 Tage) mit darauffolgender Gärung und sanfter Pressung. Vergärung und biologischer Säureabbau im Edelstahltank. Ausbau im Barrique und Tonneau (20% neu). Assemblage nach einem Jahr Reife im Fass, Füllung und mindestens weitere 6 Monate Flaschenreife.



100% Blauburgunder



Bis zu 5 Jahren, sehr gute Jahrgänge auch länger



Kaltern, Preyhof, Prey: 550 m Meereshöhe, tiefgründiger, humoser, lehmiger Kalkschotterboden



Besonders empfehlenswert zu Rindstatar, gegartem oder gebratenem Fleisch, Lamm- und Wildgerichten, mildem Weichkäse



Alkohol 14% Vol.
Gesamtsäure 6,2 g/l
Restzucker 0,4 g/l



14 – 16°C



Flaschengröße: 750 ml / 1500 ml



Jahrgang 2019: Gault Millau (4 grappoli), James Suckling (93)

Karal: erinnert an Erzherzog Heinrich (1828 – 1891), die Liebesgeschichte und die morganatische Eheschließung mit Leopoldine Freifrau v. Waidek. Lebt mit seiner Familie in Bozen und in Schloss Sallegg.

Weingut Castel Sallegg

Unterwinkel 15 | 39052 Kaltern
Südtirol | Italien
www.castelsallegg.it

Adel verpflichtet, Genuss verführt.

Seit 1851 im Besitz der Grafen Kuenburg gehören zum Weingut Castel Sallegg die drei historischen Weinhöfe Leisenhof, Preyhof und Seehof in Kaltern mit jeweils unterschiedlichem Terroir. Das Weinsortiment umfasst die Linien Nobilis, Serenis und Imperialis.